

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung unter dem Stichwort „Seminar Geokunststoffe 2018“ und folgenden Angaben

- Name, Vorname
- Firma/Dienststelle
- Straße/Hausnummer
- PLZ/Ort

bis zum **23.11.2018** an folgende E-Mail-Adresse: info@bwk-mv.de

Teilnahmegebühren:

BWK Mitglieder:	30 €
DWA Mitglieder:	30 €
Nicht-Mitglieder:	60 €
Studenten:	frei

Die Gebühren beinhalten die Teilnahme an den Fachvorträgen sowie die Pausenversorgung. Die Teilnahmegebühren sind bis zum 28.11.2018 auf das Konto des BWK Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. bei der Ostseesparkasse Rostock zu überweisen:

IBAN: DE56 130 500 000 2000 66 404

BIC: NOLADE21ROS

Verwendungszweck:

Seminar Geokunststoffe 2018

Veranstaltungsort

Universität Rostock

Internationales Begegnungszentrum Seminarraum

Bergstraße 7a • 18057 Rostock



© Universität Rostock

Der Veranstaltungsort ist bestens mit dem ÖPNV zu erreichen (Straßenbahn-/ Bus-Haltestellen: Doberaner Platz und Schröderplatz). Parkmöglichkeiten im näheren Umfeld bestehen in den Parkhäusern der Deutschen Med bzw. des REWE (Navigations-Adresse: Zur alten Feuerwache, 18057 Rostock).

Einladung zum
Fortbildungsseminar

NEUARTIGE ANWENDUNGEN VON GEOKUNSTSTOFFEN IM UMWELTBEREICH



© HUESKER

Universität Rostock
29. November 2018

BWK - die Umweltingenieure

Universität
Rostock  Traditio et Innovatio




BWK Fachseminar

Die Entwicklung von Geokunststoffen geht seit langem weit über die gängigsten Anwendungen wie Bewehren, Filtern, Trennen und Dichten hinaus. Der Umgang mit Schlämmen, Sedimenten und kontaminierten Materialien erfordert immer wieder neue projektspezifische Lösungen, für die es inzwischen Anwendungen mit Geokunststoffen gibt. Diese erlauben es häufig, die vorhandenen Materialien mit geringerem Aufwand an Ort und Stelle aufzubereiten oder als Teile von Bauwerken zu nutzen. Auch im Küsten- und Hochwasserschutz finden Geokunststoffe ihren Einsatz, bspw. zur Erhöhung der Standsicherheit, der Dauerhaftigkeit von Bauwerken wie Dünen und Deichen und zur Materialeinsparung.

Die Fortbildungsveranstaltung widmet sich aktuellen Fragen beim Einsatz von Geokunststoffen im Umweltbereich mit besonderem Fokus auf wasserbauliche und wasserwirtschaftliche Anwendungen. Es werden neue Anwendungen und Verfahren vorgestellt und strittige Fragen bezüglich Planung und Ausführung diskutiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

BWK Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Am Katswall 29
18190 Sanitz

 0381 – 331 67612
 03843 – 777 6068
 www.bwk-mv.de

Programm

Eröffnung

13:00 – 13:15 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

*Dipl.-Ing. Ronny Schmidt, Geschäftsführer
BWK Landesverband M-V e.V.*

*Prof. Dr.-Ing. Fokke Saathoff,
Universität Rostock*

Vorträge

13:15 - 14:45 Uhr

Geokunststoffe im Küsten- und Hochwasserschutz

- Nachhaltige Dünen- und Deichsicherung mit geotextilen Containern bei minimalem Transportaufwand
M.Sc. Simon Ebbert
- Wechselwirkung von Dichtungen und Basisbewehrung bei Deichen auf problematischem Untergrund
Dr. Frank Flügge

----- Pause -----

15:00 – 17:00 Uhr

Geokunststoffe im Zusammenhang mit Baggergut und anderen Schlämmen

- Baggergutentwässerung in geotextilen Schläuchen – Theorie und Praxis
Dr.-Ing. Stefan Cantré

Programm

- Weitere Fallbeispiele der Schlamm-entwässerung, z.B. im innerstädtischen Bereich
Dipl.-Ing. Michael Hering
- Kontrollierte Verwahrung von Schlämmen/ Baggergut vor Ort oder in Gewässern
Dr. Frank Flügge

Referenten

Prof. Saathoff, Professor für Geotechnik und Küstenwasserbau der Universität Rostock, ist seit über drei Jahrzehnten im Thema Geokunststoffe wissenschaftlich tätig und an einer Vielzahl von Normen, Richtlinien, Merkblättern und Fachveröffentlichungen zu Geokunststoffen beteiligt.

Dr. Flügge, Herr Ebbert und Herr Hering sind bei der Firma Huesker Synthetic unter anderem zuständig für Anwendungen von Geokunststoffen im Umweltbereich. Dr. Flügge leitet seit vielen Jahren das Huesker-Büro in Rostock und ist als Anwendungstechniker ausgewiesener Fachmann für Geokunststoffe.

Dr. Cantré beschäftigt sich sowohl an der Professur für Geotechnik und Küstenwasserbau als auch im Ingenieurbüro WASTRA-PLAN seit vielen Jahren mit dem Thema Baggergutentwässerung mit Geotextilien.